

Deutsche Welle verklagt türkisches Ministerium

Bonn. Im Streit um ein Interview der *Deutschen Welle* mit dem türkischen Sportminister Akif Kilic hat der Sender das zuständige Ministerium verklagt. Die *Deutsche Welle* erklärte am Montag, sie habe beim Zivilgericht in Ankara Klage auf Herausgabe des Videomaterials eingereicht. Der Journalist Michel Friedman hatte Anfang September Kilic unter anderem zu dem vereitelten Militärputsch befragt, der Minister ließ das Material allerdings beschlagnahmen.

Das türkische Ministerium für Jugend und Sport ignorierte nach Angaben der *Deutschen Welle* mehrere Fristen des Senders für eine Rückgabe der Aufzeichnungen. Daher wurde nun Klage eingereicht. Der Intendant des Senders, Peter Limbourg, kritisierte die türkischen Behörden. Der Vorgang habe »mit Rechtsstaatlichkeit und Demokratie nichts mehr zu tun«. »Wir fordern die türkische Seite nun auf dem Rechtsweg zur unverzüglichen Herausgabe unseres Videomaterials auf«, erklärte er. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/294599.deutsche-welle-verklagt-tuerkisches-ministerium.html>